

Ina Jacobi
Geschäftsführerin

Antrag
für den
Schulausschuss
am 29. Oktober 2020

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.: +49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 14. Oktober 2020

Aussetzung der jährlichen 3%-igen Preiserhöhung bei der Schulpflegung

Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:

Die jährliche, automatische Preiserhöhung bei der Schulpflegung um 3% wird ab 2021 ausgesetzt. In 2025 findet frühestens eine Überprüfung und ein Sachstandsbericht zur Kostenentwicklung im Ausschuss statt.

Begründung:

Im Rahmen des EHP hat der Rat am 13. Juli 2012 den Beschluss gefasst, ab 2013 jeweils zum 01.02. eine jährliche Preiserhöhung um 3% für die Mittagsverpflegung festzuschreiben. Ziel war es, den Zuschuss der Stadt auf 50 ct pro Essen zu begrenzen. Mittlerweile liegt der städtische Anteil nur noch bei ca. 25 ct (2019) während der finanzielle Elternanteil stetig angewachsen ist (aktuell im Abonnement bei 3,75€).

Der damalige Beschluss wurde ohne zeitliche Begrenzung oder Überprüfung der Kostenentwicklung gefasst. Deshalb sollte die automatische Preiserhöhung von 3% mit Wirkung zum 01.02.2021 ausgesetzt werden und frühestens 2025 eine Überprüfung und Erörterung dazu im Ausschuss erneut erfolgen. Aus unserer Sicht wäre eine städtische Bezuschussung von 50ct /Essen durchaus angemessen, anstatt lediglich den Hauptteil der Kostensteigerungen an die Eltern abzuwälzen.